Halle (Saale)

Batteriespeicher in Betrieb

[09.04.2026] In Halle (Saale) ist ein Batteriespeicher mit einer Kapazität von 20 Megawattstunden und einer Leistung von 10 Megawatt in Betrieb gegangen. Die Anlage dient der Speicherung von Strom, dessen Bereitstellung bei Bedarf sowie der Netzstabilisierung. Das Projekt wurde von Intilion und CCE umgesetzt.

Seit Januar 2026 ist ein neuer Batteriespeicher in Halle (Saale) am Netz. Die Anlage verfügt über eine Speicherkapazität von 20 Megawattstunden und eine Leistung von 10 Megawatt. Wie die Unternehmen Intilion und CCE mitteilen, soll sie zur Stabilität des Stromnetzes beitragen. Laut den Beteiligten reicht die gespeicherte Energie aus, um rund 3.600 Haushalte zu versorgen. Die Anlage stellt zudem Primärregelleistung, Sekundärreserve und manuelle Frequenzwiederherstellungsreserve bereit. Damit kann sie auf Schwankungen im Stromnetz reagieren und zur Stabilisierung beitragen.

Den Unternehmen zufolge befindet sich das Projekt in der abschließenden Phase. Derzeit finden die Endabnahme und die Vorbereitung der Übergabe an die Betriebs- und Wartungsteams statt. CCE gab an, das Projekt entwickelt, geplant und die Genehmigungen abgestimmt zu haben. Intilion habe als Generalunternehmer die Umsetzung übernommen. Dazu zählen Planung, Beschaffung, Montage und Inbetriebnahme. Auch Nebenarbeiten wie Tiefbau, eine Schallschutzwand und ein Regenrückhaltebecken wurden umgesetzt.

(al)

Stichwörter: Energiespeicher, INTILION, Halle/Saale